

Dreimal unter 540 Kegel ist eben zu wenig

Ilmenau – Bei Blau-Weiß Lauterbach, nordöstlich von Eisenach gelegen, musste der KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) die Erfahrung machen, dass mit drei Ergebnissen unter 540 sowie einem Gesamtergebnis unter 3300 Kegeln in der Landesliga nur selten bis kaum zu gewinnen ist. Es wurde daher eine 2:6-Niederlage (3236:3334).

Gottwalt kegelte ausgeglichen, was aber gegen den Tagesbesten nicht zum Duellgewinn reichte. Und auch Siegfried war in den ersten drei Sätzen zu brav, um seinen Gegner herausfordern zu können. Dagegen hätten für Hildenbrand ein paar Kegel mehr in den Sätzen 1 und 3, speziell beim Spiel in die Vollen, zum Duellgewinn gereicht. Schmidt dagegen traf in den zwei Gewinnsätzen genügend Kegel, um den Duellpunkt für sich zu verbuchen.

Schlussendlich traf Meinhardt immer ein paar Kegel zu wenig, um ernsthaft an einen Duellsieg denken zu können. Nebenan holte sich dagegen Ersatzspieler Papenfuß in den ersten zwei Sätzen die Kegel, die am Ende für den Sieg reichten. rs

Duelle: Ma. Kobel – Gottwalt 4:0 (588:547), Mi. Kobel – Siegfried 4:0 (573:513), Kolbe – Hildenbrand 2:2 (530:525), Reich – Schmidt 2:2 (546:571), Muhl – Meinhardt 4:0 (549:516), Breitmoser – Papenfuß 2:2 (548:564)

Ehrenpunkt durch Klaus-Jürgen Schmidt

Ilmenau – In der Kegel-Landesliga der Senioren A (120 Wurf, Staffel 2) verlor der KSC 08 Ilmenau II zu Hause mit 1:5 (1965:2064) gegen Motor Gispersleben II. Hartung traf vor allem beim Abräumen zu wenig Kegel, um gegen Gösel eine Chance zu haben. Schmidt kegelte sehr ausgeglichen, stets zwischen 130 und 134, und holte so den Ehrenpunkt für Ilmenau und einen minimalen Vorsprung von +3. Kampes Steigerung nach schwachem 1. Satz reichte nicht, um Frisch Paroli bieten zu können. Daneben kegelte Buer zu schwach, um noch Positives für Ilmenau herauszuholen. rs

Duelle: Hartung – Gösel 1,5:2,5 (484:515), Schmidt – Berls 3:1 (529:495), Kampe – Frisch 1:3 (510:539), Buer – Heerlein 0:4 (442:515)